



## Paraglider treten zum «Schlussbouquet» an

**GLEITSCHIRM Der Weltcup-Superfinal hat am letzten Dienstag begonnen und ist der Saisonhöhepunkt für Paraglider. Auch zwei Frutigländer haben im mexikanischen Valle de Bravo eine Medaille anvisiert.**

Wie bitte, der Saisonhöhepunkt wird bereits jetzt, da doch das neue Jahr kaum begonnen hat, ausgetragen? Ja, aber nicht jener des laufenden, sondern jener des letzten Jahres. Traditionsgemäss findet der Superfinal der Gleitschirmcracks nämlich in Südamerika statt, und weil

da derzeit optimale Wettkampfbedingungen herrschen, wird der Schlussanlass des Weltcups erst jetzt durchgeführt. Aus dem Frutigland sind der Kandersteger Michael Sigel und der Frutiger Patrick von Känel am Start.

Anders als in den meisten anderen Sportarten wird der Weltcupsieger im Gleitschirmsport nicht durch die Summe der im Wettkampfsjahr erkämpften Punkte ermittelt. Den Titel holt, wer den elf Tage dauernden Final gewinnt. Somit ist eine spannende Ausgangslage gewährleistet, die aller-

höchstens an Weltmeisterschaften überboten wird.

Aus der Schweiz nehmen insgesamt zehn Piloten und zwei Pilotinnen teil. Allesamt haben sie sich mit Weltcup-Spitzenplätzen für das «Schlussbouquet» qualifiziert. Hoch sind denn auch die Ziele, die sich die Schweizer gesteckt haben: «Mindestens eine Medaille», sagt Teamtrainer Martin Scheel, «soll es schon sein.» Der Wettkampf wird vom 12. bis 23. Januar ausgetragen.

PD/RED